



MARKENVERBAND

Leiter Presse
und Öffentlichkeitsarbeit
Johannes Ippach
j.ippach@markenverband.de

PRESSEMITTEILUNG

BDI und Markenverband:

Werbeverbot ist erhebliche Wettbewerbsbeschränkung

- **Koalitionsvertrag sieht Eins-zu-eins-Umsetzung von EU-Vorgaben vor**
- **Entwurf für neue Richtlinie geht weit über EU-Vorgaben hinaus**
- **Werbung für Unternehmen von existenzieller Bedeutung**

Berlin, 08.07.2015. Der Markenverband und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) kritisieren den Entwurf einer neuen Richtlinie für Tabakprodukte. „Werbeverbote sind erhebliche Wettbewerbsbeschränkungen“, sagte Holger Lösch, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung, am Mittwoch in Berlin. „Die Pläne des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft widersprechen dem Koalitionsvertrag. Dieser legt sich auf eine Eins-zu-eins-Umsetzung von EU-Vorgaben fest.“ Der Referenten-Entwurf des federführenden Ministeriums sieht ein komplettes Werbeverbot für Tabakprodukte vor. Damit geht er deutlich über EU-Vorgaben hinaus.

„Ein Verbot von Werbung unterbindet Differenzierungsmöglichkeiten, zementiert Marktanteile und zerstört Markttransparenz“, sagte Christian Köhler, Hauptgeschäftsführer des Markenverbands. „Produktwerbung ist essenzieller Bestandteil einer Marktwirtschaft. Hersteller müssen mit ihren Kunden kommunizieren dürfen.“ Mit dem angedachten Verbot würden Grundregeln freier Märkte außer Kraft gesetzt. Werbung sei für Unternehmen von existenzieller Bedeutung, um am Markt agieren zu können.

Ansprechpartner

Dr. Alexander Dröge
Leiter Recht / Verbraucherpolitik
Tel.: 030/20 61 68 40
E-Mail: a.droege@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Verband ist die Spitzenorganisation der deutschen Marktwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Zu den Mitgliedern zählen Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Volkswagen und viele andere renommierte Firmen.

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 206 168 37
Telefax +49 (0)30 206 168 737
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de